



MAG. KLAUDIA TANNER
BUNDESMINISTERIN FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/23-PMVD/2023

31. März 2023

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ing. Mag. Reifenberger, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Februar 2023 unter der Nr. 13881/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „ausbleibende militärische Ausbildung von Grundwehrdienstern im Jahr 2022“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 bis 9:

Im Jahr 2022 haben 16.463 Grundwehrdienst leistende Soldaten (GWD) eine Basisausbildung abgeschlossen oder abgebrochen. 11.011 GWD haben die Basisausbildung Kern (BAK) bestanden, 1.240 GWD nicht; 5.296 GWD haben die Basisausbildung 1 (BA1) bestanden, 671 GWD nicht; 5.170 GWD haben die Basisausbildung 2 (BA2) bestanden, 167 GWD nicht; 3.264 GWD haben die Basisausbildung 3 (BA3) bestanden und 150 GWD nicht.

Zu 10:

Dazu ist anzumerken, dass die Absolvierung einer BA3 nicht für alle GWD vorgesehen ist. Im Jahr 2022 wurde ein Großteil jener GWD, die für eine BA3 vorgesehen waren, im bis zu drei Monate dauernden sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz bzw. im Assistenzeinsatz im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie eingesetzt.

Zu 11 bis 15:

Im Jahr 2022 gab es im PERSIS zum Ausbildungsabschnitt BAK 1.830, zum Ausbildungsabschnitt BA1 1.070, zum Ausbildungsabschnitt BA2 605 und zum Ausbildungsabschnitt BA3 274 Fehlbuchungen. Nicht unerwähnt möchte ich in diesem Zusammenhang lassen, dass durch die Umsetzung interner Maßnahmen die Fehlbuchungen bereits um 40 % gegenüber dem Vorjahr reduziert werden konnten und weitere Optimierungsmaßnahmen bereits eingeleitet wurden. Selbstverständlich werden Fehleintragungen korrigiert.

Zu 16:

Im Jahr 2022 wurden 3.120 GWD für Assistenzleistungen abgestellt. Diese waren im Durchschnitt 42 Tage im Einsatz.

Zu 17:

Keine.

Zu 18:

Im Jahr 2022 wurden 1.335 GWD in den Milizstand versetzt. 52 GWD wurden Berufsmilitärpersonen.

Zu 19:

Im Jahr 2022 wurden 1.432 GWD befristet und 574 GWD unbefristet beordert.

Zu 20 bis 29:

Im Jahr 2021 wurden 50.213 Wehrpflichtige einer Stellung unterzogen, 35.360 Wehrpflichtige waren tauglich, 641 Wehrpflichtige teiltauglich und 9.926 Wehrpflichtige untauglich. 15.925 Wehrpflichtige wurden zur Leistung des Grundwehrdienstes einberufen. Im Jahr 2022 wurden 47.153 Wehrpflichtige einer Stellung unterzogen, 32.073 Wehrpflichtige waren tauglich, 738 Wehrpflichtige teiltauglich und 9.933 Wehrpflichtige untauglich. 16.389 Wehrpflichtige wurden zur Leistung des Grundwehrdienstes einberufen.

Mag. Klaudia Tanner